

Nro.



emberger

k. k. privilegiertes

76.

Intelligenz-Blatt.

Donnerstag den 20. September 1804.

Staats-Nachrichten.

Wien den 8. September. Seine
Königl. Hoheit der Erzherzog Karl haben
den höchstherrn Abreise aus dem Lager
bey Pest folgendes sehr schmeichelhaftes
Handschreiben an den commandirenden
General im Königreich Ungarn, Feldzeug-
meister Freyherrn von Alvinczy, erlassen:
Der Anblick, des hier unter des Herrn
Feldzeugmeisters Befehl vermittelten
Truppenkorps, hat Mir die angenehme
Überzeugung gegeben, daß ungeachtet der
sehr weiten Dislocirung der Regimenter,
mit Fleiß und Anstrengung gearbeitet
worden ist. Ich erkenne mit vollem Danke
und schäze den Kaiser, mit dem gesamme
Herren Generale, Stab- und Oberoffiziere
nach dem großen Zweck der Ausbildung
gestrebt haben, und die Hindernisse, die
sie überwinden mußten, um die Truppen,
ungeachtet der großen Anzahl Rekruten,
auf jenen Grad zu bringen, auf dem
Ich dieselbe fand, vermehren das Verdienst.

Unverkennbar ist der gute Wille und das
Bestreben für den Dienst, und die Ehre
der Armee zu wirken, jedes einzelnen Of-
fiziers, und selbst der Mannschaft vom
Feldwebel und Wachtmeister abwärts; sie
ist die natürliche Folge des rühmlichen
Beispielns vom unermüdeten Eifer des
commandirenden Generals, dessen raschlose
Thätigkeit, die sich vom General bis zum
gemeinen Mann fortstanzet, immer den
gewünschten Erfolg bringt. Machen Sie
dennach Herr Feldzeugmeister dem ganzen
Truppenkorps Meine Zufriedenheit über
dessen Gewandheit in den Waffenübungen
bekannt. Ich übermache Ihnen zwar eini-
ge Bemerkungen, die Ich bei der einzel-
nen Production der Regimenter gemacht
habe, mit der Überzeugung, daß sie sich
sorgsam bemühen werden, alles zu ver-
vollkommen, worauf Ich durch meine
Bemerkungen ihre Aufmerksamkeit leiten
will. Es wird Mir übrigens eine sehr an-
genehme Pflicht seyn, Sr. Majestät dem
Kaiser und König den Besuch des hiesigen
Truppenkorps anzugezeigt, und jedem Ein-

geln den allerhöchstbessern Gnade anzuempfehlen. Pest den 20. August 1804.

Erzherzog Carl, F. M."

Frankfurt. Nach einem aufgenommenen Verzeichniß sind im Ahrthal bey der letzten Überschwemmung 147 Häuser und 190 Scheunen eingestürzt; 20 Mühlen, 8 Schmieden, und 50 Brücken sind ganz fortgerissen; 498 Häuser, 239 Scheunen, 8 Mühlen, und eine Schmiede, sind so zertrümmert, daß sie neu gebaut werden müssen. Die Felder, Wiesen und Gärten des Thals sind hie und da mit 6, 10, bis 20 Schuh hohen Stein- und Rothäusen bedeckt, und ganze Dörfer stecken bis an die Dächer der Häuser im Schlamm.

London. Vorläufige Schätzung der Ausgaben Großbritanniens im Jahre 1804; Zinsen der fundirten Schuldt, Administrationskosten und Sinkingfond, am 5. Februar 1804 24110475 Pf. Sterl. Zinsen, Administrations-Kosten ic. zwischen dem 5. Februar 1804 und dem 5. Jänner 1805 zahlbar, für die in der gegenwärtigen Sitzung beschlossenen Anlehen von 18200000 Pf. 487000. Civilregierung von Schottland, Pensionen, Prämien für Einbringung von Deserteurs, zur Besförderung der Fischereyen ic. geschätzt nach dem Jahre, das den 5. Januar 1804 zu Ende gieng, 723065. Erhebung- und Verwaltungskosten der Einkünfte, geschätzt nach der nämlichen Grundlage 1955368. Anteil von Großbritannien an der Eisbilliste und andern Lasten des consolidirten Fonds, (nämlich 15/17 von 1346043 Pf.) 1187690 für Großbritannien ausschließlich 1804 votierte Subsidien 2292579. Für Großbritannien

und Irland 1804 votierte Subsidien (nämlich 15/17 von 40510699) 35744735. Vorschuß an Irland 4500000. Zinsen für verschiedene Anlehen 497528 Pf. St. Totalsumme der Ausgabe 71498431 Pf. Sterl. Vorläufige Schätzung der Einnahmen Großbritanniens im Jahre 1804: Ertrag der fortdauernden Taxen, mit Berechnung der ausstehenden Gefälle ic. ; aber Abrechnung der Rückzölle, Prämien ic., geschätzt nach dem Jahre, das den 5. Jänner 1804 zu Ende gieng, 36677278. Ertrag der in der gegenwärtigen Sitzung aufgelegten Taxen, Lotterie (nach Abzug des Anteils von Irland) u. s. w. 820000 Pfund Sterl. Kriegstaten sollen nach der Schätzung bis zum 5. April 1805 einzubringen 15440000. Überschuss der Mittel und Wege für 1803, Anlehen 14500000. Creditvotum für Großbritannien 2500000. Totalsumme der Einnahme, 71307278 Pf. Sterl.

Paris. Die Küstenreise des Kaisers wird mit aller Anstrengung, wie der Moniteur vom 25. August anzeigt, fortgesetzt. Er kam den 22. zu Etaples an, besichtigte den Hafen, und ließ die Truppen manövriren.

Durch ein Senatus-Consultum vom 3. August ist die vor zwey Jahren verordnete Suspension der Jurys in verschiedenen Departementen für das laufende und künftige Jahr verlängert worden. Am 10. und 11. August hat sich der Senat mit Ernennung der Mitglieder des gesetzgebenden Körpers für verschiedene Departemente beschäftigt.

Nro. 76.

B e h l a g e

1804.

zum k. k. privilegierten Lemberger

I n t e l l i g e n z - B l a t t.

Nachrichten von Seiten der k. k.
Landrechte.

F o r t s e h u n g .

- 30) Sub Nro. 1296 de Anno 1789 Communitatis villæ Smerek de Summa 36 fl. rh. 28¹ xr. 31) Sub Nro. 1308 de Anno 1789 Communitatum villarum Wydzne, Paniczow et Rosolin, super quota 65 fl. rhn. 9³ xr. 32) Sub Nro. 1320 de Anno 1789 Communitatis villæ Daszowka, super quota 24 fl. rh. 33⁵ xr. 33) Sub Nro. 1324 de Anno 1789 Communitatis villæ Sobczow seu Sobaczew de quota 51 fl. rh. 33² xr. 34) Sub Nro. 1328 de Anno 1789 Communitatis villæ Grabownica super quota 33 fl. rh. 5⁵ xr. 35) Sub Nro. 1353 de Anno 1789 Communitatis villæ Truszowiec super quota 16 fl. rhn. 35¹ xr. 36) Sub Nro. 1354 de Anno 1789 ejusdem Communitatis super quota 30 fl. rhn. 39³ xr. 37) Sub Nro. 1366 de Anno 1789 Communitatis villæ Posada niszna, super quota 34 fl. rh. 13¹ xr. 38) Sub Nro. 1377 de Anno 1789 Communitatis villæ Sieniaw super quota 45 fl. rh. 33⁶ xr.

- 39) Sub Nro. 1379 de Anno 1789 Communitatis villæ Wedow super quota 19 fl. rh. 41² xr. 40) Sub Nro. 1387 de Anno 1789 Communitatis villæ Iwoniecz super quota 114 fl. rh. 41) Sub Nro. 1385 de Anno 1789 Communitatis villæ Klimkowka super quota 41 fl. rh. 54³ xr. 42) Sub Nro. 1475 Civitatis Dynow de Anno 1789 super quota 84 fl. rhn. 56² xr. 43) Sub Nro. 1461 de Anno 1789 Communitatis villæ Jasienow super quota 19 fl. rhn. 13¹ xr. 44) Sub Nro. 1483 de Anno 1789 Communitatum villarum Dombrowka et Wola super quota 19 fl. rh. 52² xr. 45) Sub Nro. 1505 de Anno 1789 Communitatis villæ Sielnica super quota 37 fl. rh. 58¹ xr. 46) Sub Nro. 1541 de Anno 1789 Communitatis villæ Jablonka de Summa 22 fl. rh. 35⁵ xr. 47) Sub Nro. 1543 de Anno 1789 Communitatis villæ Witrylow seu Jatrlow super quota 16 fl. rh. 46² xr. 48) Sub Nro. 1545 de Anno 1789 Communitatis villæ Koniskie super quota 24 fl. rh. 22² xr. 49) Sub Nro. 1547 de Anno 1789 Communitatis villæ Lippa super quota 34 fl. rhn. 58¹ xr. 50) Sub Nro. 1551 de Anno

1789 Communitatis villæ Krzemien-
ne super quota 10 fl. rh. 35² xr. 51)
Sub Nro. 1553 de Anno 1789 Com-
munitatis villæ Niewiesko seu Obar-
szyn super quota 18 fl. rh. 52) Sub
Nro. 1604 de Anno 1789 Communi-
tatis villæ Leszczowna gorna super
quota 30 fl. rh. 11² xr. 53) Sub Nro.
1608 de Anno 1789 Communitatis
villæ Brzyszawa super quota 37 fl. rh.
41² xr. 54) Sub Nro. 1612 de Anno
1789 Communitatis villæ Dobra de
Summa 40 fl. rhm. 30 xr. 55) Sub
Nro. 1620 de Anno 1789 Communi-
tatis villæ Jurowce et Popiele super
quota 6 fl. rhn. 56) Sub Nro. 1622
de Anno 1789 Communitatis villæ
Raczkowa super quota 20 fl. rh. 26² xr.
57) Sub Nro. 1624 de Anno 1789
Communitatis villæ Srogow gorny
25 fl. rh. 24² xr. 58) Sub Nro. 1626
de Anno 1789 Communitatis villæ
Lesznia super quota 13 fl. rh. 18² xr.
59) Sub Nro. 1638 de Anno 1789
Communitatis villæ Pisarowce super
quota 17 fl. rh. 37⁴ xr. 60) Sub Nro.
1640 de Anno 1789 Communitatis
villæ Jaworniki Ruskie, super quota
35 fl. rh. 37⁴ xr. 61) Sub Nro. 1654
de Anno 1789 Communitatum villa-
rum Pielna gorna et Tedrykow, su-
per quota 48 fl. rhn. 45 xr. 62) Sub
Nro. 1656 Communitatis villæ Kur-
zmince de Summa 30 fl. rh. Demum.
Fiscus Reg. in eodem Anno 1797
ad Nros. 10812 de præs. 14. Maii
1592 de præs. 25. Maii ad Nros.
13045, 13045, 13055 et 13056 om-
nes de præs. 11. Junii, demum ad
Nro. 18306 de præs. 15. Augusti

petuit, ut quietantiæ assecuatorioræ
pro adstituta annona militari in na-
turalibus ab æratio datæ atque de-
perditæ amortisentur, nimirum se-
quentes,

(Die Fortsetzung folgt.)

I. Von Seiten der k. k. Lemberger
Landrechte, wird hiermit den Erbsöldnern
des Johann Dobinski bekannt gemacht:
dass auf Ansuchen der Frau Susanna v.
Baranowskie Porebska, der königl.
Landtafel aufgetragen, den alten Dona-
tionsertrag der Güter Paluszyce, zu
Guten des Johann Baranowski v. J.
1770 unter A, dann die übrigen unter
B, C, D und E, zu Guten des Josephs
und der Susanna Porebska, auf den
Aktivstand der Güter Paluszyce, so wie
die Susanna Porebska selbst als Eigen-
thümerin, der Hälfte dieser Güter zu in-
tabuliren; ihnen aber zu ihrer weiteren
Verfügung, der Herr Advokat Kryszian
als Kurator bestimmt worden.

Lemberg den 22. May 1804.

II. Von Seiten der k. k. Lemberger
Landrechte, wird hiermit der Frau Franz-
iska Lusia von Lubomirskie, Gräfin
Tyszkiewiczowa bekannt gemacht: Dass
der königl. Fiskus im Namen des Cmo-
laszer Spitals, wider sie eine Klage we-
gen abzufolgenden Naturalien eingereicht,
und die Hilfe des Gerichts angesucht ha-
be, da nun das Gericht wegen ihres un-
bekannten Aufenthaltsort, oder wegen ihrer
Abwesenheit aus den k. k. Staaten den hier
wohnhaften Advokaten Herrn Manugie-
wicz auf ihre Gefahr und Kosten zum
Kurator aufgestellt hat, mit dem auch

der Prozeß der in den k. k. Erbländern angenommenen Gerichtsordnung gemäß eingereicht und geendiget werden wird; so wird selbe hiermit ermahnet, daß sie binnen 90 Tagen entweder selbst erscheine, oder dem aufgestellten Kurator ihre Rechtsgründe, wenn sie welche hat, bey Seiten einschicke, oder einen andern Vertreter bestelle, und nach vorgeschriebener Ordnung jene Mittel anwende, welche sie zu ihrer Vertheidigung für die dienstamsten hält, wo sie dann sonst die Folgen der Verzögerung sich selbststen würde fuzuschreiben haben.

Lemberg den 7. August 1804.

III. Von Seiten der k. k. Lemberger Landrechte, wird hiermit dem Herrn Michael und der Frau Beata Czacki bekannt gemacht: Dass auf Ansuchen des Grafen Augustin Łączyński, der königl. Landtafel aufgetragen, ihre dd. Lemberg 24. Hornung 1804 gegebene Declaration zu instabiliiren, und zu Folge derselben die specificirten Summen, aus den Gütern Glinna sammt Artinentien zu instabiliiren; ihnen aber zu ihrer weiteren Vorfehrung der Herr Advoat Białoruski als Kura tor bestimmt worden.

Lemberg den 16. July 1804.

Bermischte Nachrichten.

I. Aus der am 25. Juni l. J. in der Bank Più Monti abgehaltenen Lization, kommen den Eigenthümern folgende Rente hinaus, als: Nro. 1169 2 fl. rh. 7 fr., Nro. 1208 5 fl. rh. 11 fr., Nro. 1239 38 fl. rh. 22 fr., Nro. 1275 1 fl. rh. 17 fr., Nro. 1710 25 fl. rh. 48 fr. und aus jener, die am 27. August 1804

allda abgehalten worden: Nro. 2162 3 fl. rh. 52 fr., Nro. 2245 10 fl. rh. 14 fr. Nro. 2305 2 fl. rh. 22 fr., Nro. 2235 3 fl. rh. 30 fr., Nro. 2354 3 fl. rh. 39 fr. Nro. 2355 1 fl. rh. 53 fr., Nro. 2370 8 fl. rh. 20 fr., Nro. 2424 7 fl. rh. 4 fr.

II. Es ist bey der k. k. Polizeydirection ein Ring mit guten Steinen eingesbracht worden; derjenige welcher selben in Anspruch nimmt, hat sich daher an die benannte Polizeydirection zu wenden.

Lemberg den 7. September 1804.

III. Die königl. Makower Kammerverwalzung, wird am 14. September in der Makower Verwaltungs-Amtskanzley, nachstehende Realitäten auf 3 nacheinander folgende Jahre: vom 1. November 1804 bis Ende October 1807, mitreißt der Versteigerung an die Meistbietenden in die Pachtung überlassen, und zwar:

- 1) Den Wein- und Methschank, wo pro Praetio Fisci der vorjährige Pachtzins, mit jährlichen 110 fl. rh. 15 fr.
- 2) Die Fischerey im Skawa-Fluß mit 15 fl. rhn.
- 3) Ein neu erbautes Wirthshaus auf dem Gesteiniche zu Makow, von 2 Zimmern, 1 Kammer, 1 guten Keller, dann auf 8 bis 10 Pferde bestehenden Stallung, 30 fl. rh. zum ersten Ausruf angenommen werden wird.

Die Juden werden von der Verpachtung ausgeschlossen.

Ein jeder Pachlustige hat bevor, als derselbe zur Lization zugelassen wird,

ein Vadium (Neugeld) von 10 fl. rhn. zu erlegen, ohne welchen Niemand zur Lizitazion beygelassen werden wird.

Makow den 10. August 1804.

IV. Die königl. Makower Kammerverwaltung, wird am 18. September 1804 in der Myslenicer königl. Kreis-Umtskanzley, die in dem Dörfe Koyzowka liegende Advocatie-Gründe, in 107 Joch 664 □ Kläster bestehend, nebst dazu gehörigen jährlichen 936 Thge Fustroboth, mittelst Versteigerung an den Meistbietenden, mit Vorbehalt der hbs-heren Begnehmigung, auf 6 nacheinander folgende Jahre: vom 1. November 1804 bis Ende October 1810 überlassen werden.

Pro Prætio Fisci wird der vorjäh. rige Pachtzins von Gründen mit 158 fl. rh.

Dann für die Roboth 96 fl. rhn.

Zusammen mit 254 fl. rhn. angenommen werden.

Da aber bey diesen Gründen sich gar keine Gebäude vorsinden; so hat auch der Pächter auf keine Gebäude Ansprüche zu machen.

Ein jeder Pachtlustige hat bevor, als derselbe zur Lizitazion beygelassen werden wird, ein Vadium (Neugeld) von 25 fl. rh. 24 kr. beyzubringen; ohne welchen derselbe zur Lizitazion nicht herbeygelassen werden wird.

Von jener Verpachtung bleiben die Juden ausgeschlossen.

Uibrigens haben sich die Pachtlustigen am besagten Tage, um die 9te Stunde in der Frühe, in der königl. Kreisamts-Kanzley einzufinden.

Makow den 10. August 1804.

V. Da den 29. September l. J. in der Magistratal-Kanzley zu Krosno, die Verpachtung des städtischen Grundes Wuicie, auf 3 nacheinander folgende Jahre, um den Fiskalpreis von 120 fl. rh. 15 kr. vorgenommen werden wird; so wird solches hiemit zur allgemeinen Wissenschaft öffentlich bekannt gemacht.

Jaslo den 30. August 1804.

VI. Bey dem Umstand wo die letzte vorgenommene Verpachtung, der Einkünfte der Bodzietyner Pfarre für das Jahr 1804/1805, von hohen Orten nicht begnehmigt wurde, wird in Gemäßheit hoher Gubernial-Verordnung, vom 14. July d. J. Zahl 28229/279, auf den 1. October 1804 im Orte Bodzietyn, eine neue Versteigerung vor sich geben, zu welcher alle Pachtlustigen mit dem Beysatz vorgeladen werden; daß sie sich mit einem Neugeld von 271 fl. rh. 27 kr. zu versehen haben, weil sie nur gegen dessen Erlegung zur Lizitazion zugelassen werden können.

VII. Von Seiten der Lemberger städtischen Dekonomie-Verwaltung, wird hiemit jedem kund und zu wissen gemacht: daß am 1. October l. J. Früh um 9 Uhr in der städtischen Dekonomikanzley, nachstehende städtische stehende Realitäten, als unterm Rathhouse das Gewölb Nr. 3 und 7, vom 1. November d. J. auf eine unbestimmte Zeit, hinterm Haliczer Thor aber das Gewölb sub Nr. 1, 3 und 8, eben vom 1. November d. J. auf 3 nacheinander folgende Jahre, dann der Keller Nr. 19 unterm Rathhouse auf eine unbestimmte Zeit, an den Meistbietenden (wovon jedoch die Juden ausgeschlossen

sind) werden verpachtet werden. Die Pacht-lustigen werden daher auf den obbestimmten Termin, in die hierortige Amtskanzley mit einem Neugelde von 20 fl. thn. vorgeladen.

Lemberg den 10. September 1804.

VIII. Da nach Anzeige des Przemysler Kreisamtes, die wegen Besetzung der bey dem Przemysler Magistrate erledigten zweyten Beysitzersstelle, am 31. July abgehaltene Wahl wegen Mangel an Kompetenten fruchtlos abgelaufen ist; so wird zu dieser mit einem Gehalte von 200 fl. thn., verbundenen Przemysler zweyten Magistrats-Beysitzersstelle, ein neuerlicher Konkurs auf den 2. October 1804 allgemein ausgeschrieben.

IX. Am 3. October l. J. wird das zur Mierzwicer Kammerherrschaft, gehörige Zolkiewer Religionsfonds-Prozessionsgesäll auf 1 Jahr: vom 1. Januar bis Ende December 1805, mittelst der Steigerung verpachtet werden.

Das Prætium Fisci besteht in 2893 fl. thn.

Pacht- und kauzionsfähige Liebhäber mit alleiniger Ausnahme der herrschaftlichen Restanztarien, werden auf den erwähnten Tag um die 9te Frühstunde, zur Zolkiewer königl. Kreisamtskanzley vorgeladen; wo jeder der Lizitanten mit einem 10 procentigen Vadio versehen werden soll.

Welches zur allgemeinen Wissenschaft anmit bekannt gemacht wird.

Mokrotyn den 16. August 1804.

X. Von Seiten des k. k. Siedler Kreisamtes, wird hiemit allen Dominien

und Magistraten zur Wissenschaft bekannt gemacht: daß am 28. September l. J. in der Stadt Stezyca, nachstehende Nealitäten an den Meistbietenden, auf ein Jahr werden in Pacht überlassen werden, nämlich die Wiesen Molty und Brody genannt, wofür jährlich 76 fl. rh. 30 kr. dann die Felder Gora ciemna und Dutkowa mit der Wintersaat $3\frac{1}{4}$ Korez.

Die Felder Gora Korzynek, Borek, Sedzielecka mit der Wiese Napodwilk, mit dem jährlichen Pachtschilling von 25 fl. thn.

XI. Von dem k. k. Landesgouvernir der Königreiche Galizien und Lodomerien, wird hiemit bekannt gemacht: Nachdem der zu dem Dominio Rabllyn Krakauer Kreises gehörige Unterthan, Anton Sipernak mit Hinterlassung seines Weibes und mehreren Kindern in das Preußische ausgewandert, und dessen Aufenthalt ganz unbekannt ist; so wird derselbe in Gemäßheit des Kreisschreibens vom 15. Juni 1798 S. 1., durch gegenwärtiges Edikt hiemit öffentlich vorgeladen, und zur Wiederkehr oder Rechtfertigung seiner Entfernung, binnen 4 Monaten mit der Bedrohung aufgesordert, daß nach Verlauf dieser Frist gegen denselben, nach der Vorschrift des Gesetzes verfahren werden würde.

Lemberg den 21. August 1804.

XII. Von dem k. k. Landesgouvernir der Königreiche Galizien und Lodomerien, wird hiemit bekannt gemacht: Nachdem der aus Zator Myslenicer Kreises gebürtige Bürgerssohn Felix Golawiecki, in das k. Preußische Gebiet ausgewandert, und dessen Aufenthalt ganz unbekannt

ist; so wird derselbe in Gemäßheit des Kreisschreibens vom 15. Juny 1798 f. I., durch gegenwärtiges Edict hiemit öffentlich vorgeladen, und zur Wiederkehr oder Rechtfertigung seiner Entfernung, binnen vier Monaten mit der Bedrohung aufgefordert, daß nach Verlauf dieser Frist gegen denselben, nach der Vorschrift des Gesetzes verfahren werden würde.

Lemberg den 24. August 1804.

XIII. Von dem k. k. Landesgubernio der Königreiche Galizien und Lodomerien, wird hiemit bekannt gemacht: Nachdem die zu dem Chroszicier Dominio Siedlcer Kreises, gehörigen 3 Unterthanen Marek Godlewski, Nikolaus Godlewski und Paul Groszkowicz, sammt ihren Weibern und Kindern ausgewandert, und deren Aufenthalt ganz unbekannt ist; so werden dieselben in Gemäßheit des Kreisschreibens vom 15. Juny 1798 f. I., durch gegenwärtiges Edict hiemit öffentlich vorgeladen, und zur Wiederkehr oder Rechtfertigung ihrer Entfernung, binnen vier Monaten mit der Bedrohung aufgefordert, daß nach Verlauf dieser Frist gegen denselben, nach der Vorschrift des Gesetzes verfahren werden würde.

Lemberg den 23. August 1804.

XIV. Von Seiten des Magistrats der Königl. Hauptstadt Lemberg, wird hiemit bekannt gemacht; daß die im $\frac{1}{4}$ Bro. 177 auf 22990 fl. rh. 50 $\frac{1}{2}$ kr. geschätzte, den Eheleuten Nikolaus und Rosa Vanel zu gehörigen Gebäude, an folgenden 3 Terminen, nämlich: Am 12. October, 12. November 1804, und 15. Hornung 1805 um 3 Uhr Nachmittag, auf hiesigem

Rathause öffentlich verkauft werden. Kauflustige haben sich in Bezug der Gerechtsamen und Lasten dieser Realitäten, in der Städtschen Tafel und Kassa zu erkundigen.

Lemberg den 6. September 1804.

XV. Vom Magistrat der k. Hauptstadt Lemberg, wird anmie jedermann kund gemacht: daß auf den 3. October d. J. Vormittags um 10 Uhr, auf dem Rathause in dem Geschäftszimmer des Herrn Magistratsraths Tinz, über das zur Montirung der hiesigen Gefangenwärter, erforderliche Tuch, Leinwand und Zwillich-Quantum, eine Lizitazion abgehalten werden wird. Die Lizitanten haben daher am obbestimmten Tag und Stunde, am besagten Orte mit einem Vadium versehen, zu erscheinen.

Lemberg den 11. September 1804.

XVI. Es wird hiemit allgemein bekannt gemacht; daß die Konfusprüfung zur Besetzung der Kanzel der medizinischen Polizey und gerichtlichen Arzneywissenschaft, an der Krakauer Universität: am 29. October d. J. an der genannten Universität, in lateinischer Sprache werde abgehalten werden, wo sich also die Kandidaten einzufinden, und bey dem Director der medizinischen Fakultät zu melden haben.

Lemberg den 13. September 1804.

XVII. Vom Magistrat der k. Hauptstadt Lemberg, wird anmie bekannt gemacht: daß bey dem Stadtbauamte dieser königl. Hauptstadt, eine Bauinspekteurs-Stelle in Erledigung gekommen seye.

(Mit einem Anhang.)







